

Sprechpartitur der Schüler_innen

(Erzähler_innen - Dt., Kommentator_innen - Span., Innere Stimme_n - Franz.)

Es war einmal ein Mann, der stand plötzlich ganz ohne Cent **Je n'ai pas d'argent** und mit
5 knurrendem Magen auf der Straße **J'ai faim**. Er versuchte, ein Auto anzuhalten **?Quién es
este?**, was ihm zum Glück gelang. Der Fahrer des Autos war ein Zirkusdirektor, der nach neuen
Mitarbeitern suchte. **Il me faut absolument un travail.** **Necesita alguien como el.** Also nahm
der Mann den Job an. **Enfin!**

Was er nicht wusste war, dass der Job ziemlich außergewöhnlich war. Da vor kurzem der
10 einzige Tiger des Zirkus verstorben war **!Qué pena!**, sollte sich der Mann in dessen Haut
einnähen lassen. **?Qué dices? !Por supuesto que no!** **Ça semble très bizarre mais il doit
l'accepter.** Der Direktor hatte nämlich schon fleißig Werbung für die Vorstellung betrieben.
Seine Aufgabe war es, mit einem lebendigen Löwen in den Käfig zu steigen. **?Te apuntas? Il
est fou!** Der Zirkusdirektor versicherte ihm, dass es ein alter, gebrechlicher Tiger war. **Je ne
15 devrais pas lui faire confiance.**

Der Mann hatte ein mulmiges Gefühl im Baum beim Gedanken an diese Situation. Aber es war
schon zu spät! **!Estoy tonto! !Qué tonto estoy!** Der Zirkusdirektor konnte es gar nicht
abwarten und raste Richtung Zirkus. **Pourquoi va-t-il si vite?** Ausgemacht war eine Gage von
einem Dollar pro Vorstellung.

20 Am Abend wurde er von zwei starken Männern mitgerissen und in das Tigerfell genäht. **Je ne
le veux pas! Je ne le veux pas!** Das Zelt war voll und alle Besucher waren waren aus dem
Häuschen. Der Mann war total aufgeregt und hatte Angst. **Je me sens faible.** Die Menge
tobte, als der Löwe sich bewegte. Der Löwe näherte sich dem Tiger. **!Qué horror! ?Pero qué
voy a hacer?** Der Mann im Kostüm hatte fürchterliche Angst. Er versuchte, den Löwen

25 abzuschrecken, doch er kam trotzdem näher. Je dois faire quelque chose ! Er war gelähmt
vor lauter Angst. Er konnte den Löwen durch das Kostüm nicht gut erkennen, doch er konnte
sein Knurren hören. C'étais, c'est ma fin !

“und wie die schweren Tatzen über den Sandboden schleiften. Näher und näher kam das Biest
heran und ich/er fühlte, dass es schon ganz nahe bei mir/ihm war. Ich/Er spürte plötzlich, vor
30 Schreck zusammenzuckend, wie es mich/ihn mit der Pranke anstieß, roch seinen heißen Atem
– und hörte, wie es mir/ihm zuflüsterte: „Gibt der Lump dir auch nur einen Dollar?“”

35

Todesangst (Originaltext inkl. Spanisch)

nach einer Idee von Olaf Sölmund

Schließlich war mein Geld zu Ende und ich stand buchstäblich ohne einen Cent in der Tasche auf der Straße. Ich lief mir die Füße nach einem anständigen Verdienst ab, aber niemand
5 konnte mich brauchen. Der Hunger nagte in den Eingeweiden und sah mir aus den Augen. Endlich gelang es mir, auf einer Landstraße ein altes Auto anzuhalten, **¿Quién es este?**, dessen Besitzer zufällig ein Zirkusdirektor war. Er bereiste die kleinen Städte des Westens und brauchte gerade jemanden, der im Zirkusgeschäft „fest zupacken wollte“. **Necesita alguien como el.** Ich schien genau der richtige Mann für ihn zu sein. Da mir keine andere Wahl blieb,
10 nahm ich schließlich an.

Aber was dieser Kerl mir vorschlug, war selbst für Amerika außergewöhnlich: Ich sollte mich in die Haut eines Tigers einnähen lassen und dann zu einem lebendigen Löwen in den Käfig steigen. **¿Qué dices?** „Well, my old boy“, sagte er, „Johnny, mein einziger Tiger, ist krepirt. **!Qué pena!** Ganz plötzlich, ohne sich zu verabschieden! Lag eines Morgens da und machte
15 nicht mehr ‚piep‘. Hab aber die verdammt starke Nummer schon auf Plakaten angekündigt, muss einen coolen Tiger haben, auch wenn’s mich einige Scheinchen kostet. Ist ja die steilste Attraktion der Vorstellung. Brauchst aber keine feuchten Hände zu kriegen, Junge, der Löwe ist alt und nicht gerade helle im Oberstübchen, der kann keiner lausigen Fliege ein Haar krümmen. Ist ein ganz fetter, aufgeblasener Bursche, er wird sich gar nicht umsehen nach dir.
20 Bis der den Braten gerochen hat, bist du längst wieder abgezischt, also, dear friend, was ist, bist du dabei?“ **¿Te apuntas?**

Mein Gefühl sagte mir, dass ich diesem Mann nicht trauen sollte **!Por supuesto que no!**, außerdem spürte ich wirklich keine Neugierde, mich als Tiger aufzuspielen. Doch der „feine“ Herr ließ mich gar nicht mehr zu Wort kommen. **¿Pero señor, qué haces, por favor?** Obwohl

25 ich aus dem Wagen wollte, gab er Gas und wir holperten über die Straßen, dass mir Hören und Sehen verging. Schließlich hatte er mich überredet und ich war bereit, für einen Dollar pro Vorstellung in den Käfig zu gehen. Seitdem weiß ich, was entsetzliche Angst ist. !Estoy tonto! !Qué tonto estoy!

Der Bursche ließ mich nicht aus den Augen, und als der Abend kam, packten mich zwei
30 handfeste Kerle, nähten mich in das stinkende Tigerfell und schoben mich in den Käfig hinein. Das Zelt war voll und die Zuschauer brüllten, als ich verwirrt umhertaumelte. Mein Herz schlug rasend, der Schweiß brach mir aus allen Poren. Ich hatte ganz erbärmliche Furcht, meine Knie zitterten so stark, dass ich mich kaum auf den Beinen halten konnte. !Qué horror! ?Pero qué voy a hacer?

35 Erst bewegte sich der Löwe nicht. Die Leute im Zirkus brüllten, piffen und klatschten mit den Händen. Dann hob das Untier langsam den Kopf und schüttelte seine Mähne. Es war ein prächtiges Tier, das jedem Zoo Ehre gemacht hätte. Der Löwe stemmte seinen schweren Körper hoch und kam langsam auf mich zu. Ich legte mich nieder und ahmte in meiner Verzweiflung einen sprungbereiten Tiger nach, da ich glaubte, ihn dadurch abschrecken zu
40 können. Doch er kam näher. Ich schloss die Augen, wollte schreien, aber die Kehle war wie zugeschnürt. Keinen Laut brachte ich heraus. Ich wollte aufspringen, doch die Todesangst lähmte meine Glieder. Wenn ich auch wenig sah, so vernahm ich doch, wie die Bestie knurrend auf mich zukam, und hörte, wie die schweren Tatzen über den Sandboden schleiften. Näher und näher kam das Biest heran und ich fühlte, dass es schon ganz nahe bei mir war. Ich spürte
45 plötzlich, vor Schreck zusammenzuckend, wie es mich mit der Pranke anstieß, roch seinen heißen Atem – und hörte, wie es mir zuflüsterte: „Gibt der Lump dir auch nur einen Dollar?“